

So eine Art Gretchenfrage bzgl. meiner Examensarbeit

Beitrag von „Sonne“ vom 7. Januar 2004 17:32

Hallo Carla,

so ist es im Referendariat: Man hat kaum Zeit seine Entscheidungen richtig zu überdenken!!!

Daher ist es besonders wichtig, dass Du Dir ein Thema in einem Fach aussuchst, in dem Du schon über theoretisches Hintergrundwissen verfügst. Dann fällt es Dir leichter den theoretischen Teil der Arbeit kompakt darzustellen. In NRW soll man ja 30 Seiten nicht überschreiten. Jetzt weiß ich gar nicht, ob Du überhaupt aus NRW bist oder ob für Dich ganz andere Bedingungen gelten!!??

Weiterhin solltest Du bedenken, dass Du vielleicht wirklich ohne Hilfe auskommen musst und bestensfalls jemand zum Korrekturlesen hast.

Außerdem ist der Zeitfaktor nicht zu unterschätzen. Du wirst kaum Zeit haben, Dich intensiv in ein neues Gebiet einzuarbeiten, weil Du noch Korrekturen machen muss oder Unterricht vorbereiten muss. Meine Freundin hat es damals sehr geschickt gemacht, sie hat ihr Thema von der 1. Stexarbeit auf die schulischen Gegenheiten angepasst und ein Konzept erstellt. Da der Titel der 1. und der 2. Stexarbeit unterschiedlich geklungen haben, hat es auch kein Problem mit dem Prüfungsamt gegeben.

Übrigens zählt die Note der 2. Stexarbeit in NRW nur 10 %, allerdings steht diese Note auf dem Zeugnis. Übrigens sind die Noten der 2. Stexarbeiten bei uns im FS nicht so berauschend gewesen. Der Schnitt lag bei 3,0. Dafür lag der Schnitt der Lehrproben bei 2,0.

Von daher spare Dir die Kräfte für die Lehrproben auf.

Viel Erfolg bei der Suche, wünscht die Sonne 😊